

-Projekt Eurasien-

25.000 Kilometer von Gibraltar bis Magadan
von Claudia & Andreas Hülsmann



Samstag den 28.01.2012
Sonntag den 29.01.2012

KARTENVORVERKAUF

im Reisebüro Cramer
Altstadtstr. 11
59846 Sundern-Allendorf

Kulturtrichter Alte Molkerei
Allendorfer Straße 34
59846 Sundern-Allendorf

Einlass: Sa. 18³⁰ Uhr / So. 15⁰⁰ Uhr
Beginn: Sa. 19³⁰ Uhr / So. 16⁰⁰ Uhr

Telefon

0 23 93 - 14 80

Fax

0 23 93 - 22 00 53

E-Mail

reisebuero.cramer@gmx.de

Internet

reisebuero-cramer.de



Zwei Kontinente, 12 Zeitzonen, die größte Landmasse der Erde. Claudia und Andreas Hülsmann fuhren mit ihren BMWs vom südwestlichsten Punkt Europas bis in einen der hintersten Winkel Asiens. Der Startpunkt Gibraltar, das Ziel Magadan, eine Stadt im äußersten Osten Sibiriens. Eine Tour von 25.000 Kilometern. Vier Monate waren

Claudia und Andreas Hülsmann unterwegs. Trafen im Westen auf rüpelhafte Affen, sahen das Ende Europas und hatten einige Verabredungen mit kurvenreichen Schönheiten in den Pyrenäen. Der Osten dagegen, ganz anders. Hinter dem Ural wird das Bezwingen der sibirischen Unendlichkeit zur Routine, dann die Erfahrung in der Mongolei, dass Weite auch eine dekadente Seite haben kann. Östlich des Baikalsees geht es in eine neue Dimension. Sibirien wird fordernder, aber auch grandioser. Gewaltige Landschaften, liebenswerte Menschen, die offen und herzlich mit Fremden umgehen. Die letzten 3.000 Kilometer bis zum Ziel sind Piste. Ein Stück fahren sie auf der „Road of Bones“, eine Trasse, die durch die sibirischen Sümpfe geschlagen wurde. Millionen Gulag Häftlinge haben sie gebaut, viele starben, ihre Leichen sind das Fundament dieser Straße. Fünf Tage benötigen Claudia und Andreas für das 500 Kilometer lange Teilstück. Nach vier Monaten erreichen sie ihr Ziel, Magadan. Nun müssen sie zurück, aber wie? Deutschland ist mehr als 13.000 Kilometer entfernt.

Die Heimreise, ein neues Abenteuer.....

Claudia & Andreas Hülsmann

Infos unter: www.kvisel.de

www.Das-Fernweh-Mobil.de

